

Bangladesch nahm eine Million Rohingya auf

Genf. Bangladesch hat nach eigenen Angaben inzwischen fast eine Million Rohingya-Flüchtlinge aus Myanmar aufgenommen, sagte der Vertreter Bangladeschs, Shameem Ahsan, am Montag bei einer UN-Geberländerkonferenz in Genf. Noch immer kämen jeden Tag Tausende Menschen über die Grenze. »Das ist die jüngste Runde in einem jahrzehntelangen Zyklus von Verfolgung, Gewalt und Vertreibung«, sagte Mark Lowcock, bei der UNO zuständig für die Koordinierung humanitärer Hilfe. Die Vereinten Nationen riefen zu Spenden in Höhe von insgesamt 434 Millionen Dollar auf. Lowcock zufolge erhielt die UN zunächst Hilfszusagen über 340 Millionen Dollar, darunter 30 Millionen von der EU. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/320611.bangladesch-nahm-eine-million-rohingya-auf.html>